

I2 BERGEN-BELSEN (D)



Durch das Heranrücken der Fronten der Alliierten mussten ab Sommer 1944 immer mehr Konzentrationslager geschlossen werden. Im Herbst 1944 kamen Zehntausende völlig entkräftete Häftlinge aus aufgelassenen Konzentrationslagern nach tagelangen Transporten oder so genannten „Todesmärschen“ in Bergen-Belsen an. Im Winter 1944/1945 befanden sich mehr als 60.000 Häftlinge im hoffnungslos überfüllten Lager. Unter ihnen waren auch hunderte aus dem Konzentrationslager Buchenwald überstellte Sinti und Roma. Als das Lager im April 1945 von britischen Truppen befreit wurde, türmten sich dort Leichenberge. Die meisten der Überlebenden waren dem Hungertod nahe.

💡 Wusstet Ihr

... dass in den ersten Monaten nach der Befreiung noch 14.000 Überlebende des Lagers an den Folgen des Hungers und der Entkräftung starben? Sie wurden in Lazaretten der britischen Armee versorgt, waren aber zu geschwächt, um sich wieder zu erholen.
... dass in Bergen-Belsen rund 80.000 Menschen den Tod fanden?

✎ Eure Aufgabe

Findet heraus, woran die meisten Insassen in den Gefangenen- und Internierungslagern des Ersten und Zweiten Weltkrieges starben!

📷 Zum Foto

Häftlinge des Konzentrationslagers Bergen-Belsen nach der Befreiung.
ITS-Internationaler Suchdienst
Arolsen/Deutschland.



<https://www.romasintigenocide.eu/de/i>

1910

1951

1945